

## Die Jugendfeuerwehr informiert

Ab dem 10. Geburtstag darf man bei uns eintreten und bis zum 18. Geburtstag bleiben, wobei man ab 16 Jahren schon bei den „Großen“ mitmischen darf. Jeden Freitag (außer in der Sommerpause) treffen wir uns um 18:00 Uhr am Feuerwehrhaus im Reiherstieg in Gödenstorf. Dann üben wir für die Wettbewerbe, lernen viel über Feuerwehrautos und die Ausrüstung. Der Spaß und die Spiele kommen dabei natürlich auch nicht zu kurz.

In den Sommermonaten nehmen wir an Feuerwehrmärschen und Wettbewerben teil. Dieses Jahr waren wir schon auf einem Nachtmarsch in Radbruch und auf dem Kreisjugendfeuerwehrtag in Klecken sowie auf dem Samtgemeindefeuerwehrtag in Eyendorf. Aber auch im Winter haben wir viel vor. Dieses Jahr nahmen wir am Winterturnier teil und zeigten dort unser sportliches Können. Am Anfang eines Jahres sammeln wir auch immer die ausgedienten Weihnachtsbäume ein.

Das Highlight des Jahres ist natürlich das Zeltlager. Immer im Wechsel gibt es das Kreis- und das Gemeindezeltlager. Auch sonst erleben wir uns unserer tollen Gemeinschaft sehr viel.

Und das ganze jetzt schon seit über 40 Jahren. 1974 wurde im Frühjahr die Jugendfeuerwehr gegründet und seit dem sind schon einige tolle Ergebnisse dabeigewesen. So waren wir z. B. auf Bezirks- und Landesebene beim „Spiele ohne Grenzen“ dabei oder es gab sogar einen Dombummel für die gesamte Jugendfeuerwehr als Siegerpreis beim Winterturnier.

Seid ihr neugierig geworden? Dann besucht uns doch einfach auf einem unserer Übungsabende. Neue Mitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.



Mitteilungsblatt der Freiwilligen Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf  
und des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf e.V.

Ausgabe 30 / Juli 2015

## Feuerwehrausfahrt ins Klimahaus Bremerhaven 8° Ost

Am Sonntag den 10. Mai haben wir uns um 9 Uhr am Gerätehaus in Gödenstorf getroffen, um gemeinsam mit allen interessierten Kameradinnen und Kameraden, sowie deren Partnern zu einer gemeinsamen Feuerwehrausfahrt ins Klimahaus nach Bremerhaven zu fahren. Das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost ist ein wissenschaftliches Ausstellungshaus in Bremerhaven und bietet seinen Besuchern die Möglichkeit einer virtuellen Reise um die Welt entlang des 8ten östlichen Längengrads. Es liegt am Alten Hafen und ist Bestandteil der Havenwelten. Seine Form ähnelt einem Boot. Die rund 18.800 m<sup>2</sup> große Wissens- und Erlebniswelt greift in vier Ausstellungsbereichen den Themenkomplex Klima und Klimawandel auf.

Nachdem nun auch der letzte um 9:01 Uhr endlich angekommen war (man munkelte, er musste noch schnell Blumen zum Muttertag bei seiner Mutter abliefern...), wurden die insgesamt 18 Personen auf den eigenen Mannschaftstransportwagen, sowie auf den MTW aus Garlstorf aufgeteilt und die mehrstündige Fahrt nach Bremerhaven konnte beginnen. Während der Fahrt gingen bereits die üppigen Menükarten für das auf den Abend verschobene Mittagessen rum. Man konnte sich also schon auf der Fahrt ein Essen aussuchen, welches dann telefonisch an das Restaurant weitergeleitet wurde, um die spätere Wartezeit im Restaurant, auf das Essen zu verkürzen – grandiose Organisation!

Im Klimahaus angekommen erwartet uns bereits ein breit lächelnder Mann der uns zunächst unsere Rucksäcke und Jacken abnahm und uns dann in einen Seminarraum begleitete um uns näheres über das Klimahaus zu erzählen. Hier wurde uns der Aufbau bzw. die Aufteilung erzählt – leider nichts neues, was wir informierten Kameradinnen und Kameraden nicht auch schon aus den Flyern hätten entnehmen können. Nach diesen „wertvollen“ Informationen ging es endlich los! Wir teilten uns in kleine Gruppen ein – jeder wie er wollte – und machten uns entlang des 8ten Längengrads Ost auf den Weg um die Welt. Auf diesem Weg folgten insgesamt acht Ausstellungen in den Ländern Schweiz, Italien, Niger, Kamerun, Antarktis, Samoa, Alaska und Deutschland. In jeder dieser Ausstellungen hat man viel über die Kultur



Klimahaus®  
Bremerhaven

## Termine 2015

- 23. bis 26.7. Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Wietzendorf
- 30.8. Kreisfeuerwehrtag in Salzhausen
- 20.9. Hermann-Witthöft-Pokal der Jugendfeuerwehren in Tespe
- 24.10. Laternenumzug in Gödenstorf
- 7.11. Jugendflammenabnahme in Emsen

## Nähere Informationen erhalten Sie bei:

Bernd Keller	(Feuerwehr)	Tel.: 267
Sonja Meyer	(Jugendfeuerwehr)	Tel.: 9874340
Ulrich Kühl	(Wettbewerbsgruppe)	Tel.: 987999
Ulrich Peper	(Förderverein)	Tel.: 5701
Hermann Harms	(Köhlerhütte)	Tel.: 8849
Aktuelles auch im Internet unter:		www.ff-goe-oe.de

... Fortsetzung auf Seite 2

... Fortsetzung von Seite 1

dieses Landes erfahren. Es wurde aber auch deutlich über Missstände in den Ländern informiert. Des Weiteren gab es nach dieser Reise um die Welt drei weitere Ausstellungen zu bewundern: Das Offshore Center. Meer - Wind - Energie, in dem das Thema Offshore-Windenergie behandelt wird, der Bereich Perspektiven, in dem es um das Klima in Vergangenheit, Gegenwart und die Auswirkungen auf die Zukunft geht. Hier werden Erkenntnisse der Klimaforschung präsentiert. Der dritte Ausstellungsbereich, Chancen, zeigte uns spielerisch Handlungsmöglichkeiten zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes im Alltag. Jeder Ausstellungsbereich ist unabhängig von den anderen konzipiert.

Nach 3 Stunden in dem Klimahaus haben wir uns auf den Weg in den Hafen von Bremerhaven gemacht und sind dort in einem netten Restaurant essen gewesen. Die vorbestellten Gerichte standen zwar noch nicht auf dem Tisch, aber nach einem kurzen „Wunschessensabgleich“, der in Erfahrung bringen sollte, ob auch die richtigen Bestellungen in der Küche angekommen sind (und wahrscheinlich auch, ob wir überhaupt kommen ;-)), ging es los. Nach dem Essen wurde noch ein Gruppenfoto gemacht und dann ging es wieder zurück zum Gerätehaus nach Gödenstorf. Ein schöner und informativer Tag ging vorbei. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal bei den Organisatoren Dirk Ewigleben und Maik Heuschkel für den tollen Tag bedanken!

Viele Grüße

Frank Dierßen



## Neue Jugendwartin stellt sich vor

Mein Name ist Sonja Meyer. Ich bin 28 Jahre alt und wohne in Gödenstorf. Von Beruf bin ich Rechtsanwaltsfachangestellte. Meine „Karriere“ bei der Jugendfeuerwehr Gödenstorf/Oelstorf begann für mich im Jahr 1996 im Alter von 10 Jahren als Jugendfeuerwehrmitglied. Seit Anfang 2009 bin ich in unserer Jugendfeuerwehr als Betreuerin dabei. Im Jahr 2012 wurde ich zur stellvertretenden Jugendwartin gewählt und seit Anfang dieses Jahres übe ich das Amt als Jugendwartin aus. Falls Sie Fragen zur Jugendfeuerwehr haben, melden Sie sich gerne bei mir. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und mich an dieser Stelle bei meinen Stellvertretern und Betreuern für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung bedanken. Ich hoffe, wir arbeiten noch viele Jahre so gut im Team zusammen.



## Einsatzberichte

### 12.01.2015 15:15 Uhr Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person

Wir wurden zusammen mit den Feuerwehren aus Garlstorf und Salzhausen zu einem Verkehrsunfall nach Garlstorf gerufen. Auf der Landstraße in Richtung Nindorf war ein PKW von der Straße abgekommen, hat sich überschlagen und blieb auf dem Dach liegen. Die Insassin konnte gerettet und in ein Krankenhaus transportiert werden.

Eingesetzte Kräfte: 15 Kameraden, 45 Minuten

### 08.02.2015 14:30 Uhr Feuer in Einfamilienhaus

Kurz nach 14:00 Uhr heulten in Salzhausen die Sirenen. In der Eyendorfer Straße war aus unbekanntem Grund in einem leerstehenden Einfamilienhaus ein Feuer ausgebrochen. Beim Eintreffen der ersten Einsatzkräfte wurde eine sehr starke Verrauchung im gesamten Gebäude festgestellt. An der Terrassentür war bereits die Außenjalousie durch die Hitze geschmolzen und im Wohnzimmer war ein Feuerschein zu sehen. Der Ortsbrandmeister Salzhausen ließ umgehend die Feuerwehr Gödenstorf/Oelstorf nachalarmieren. Nachdem sich Zugang ins Gebäude verschafft wurde, konnte das Feuer im Wohnzimmer schnell gelöscht werden. Mehrere Atemschutztrupps durchsuchten die weiteren Räume mit einer Wärmebildkamera nach Personen und Brandnestern. Bei der Erkundung des Obergeschosses wurden weitere Brandherde festgestellt. Es brannten in den drei Schlafzimmern die Matratzen und die Bettwäsche. Kurzerhand wurden die brennenden Matratzen und die Bettwäsche aus dem Fenster befördert und draußen abgelöscht. Nach gut eineinhalb Stunden war der Einsatz beendet.

Eingesetzte Kräfte: 20 Kameraden, 90 Minuten

### 16.02.2015 11:10 Uhr Notfall – Tür Verschlossen

Wir wurden gegen Mittag alarmiert. Das erste Einsatzstichwort ließ nichts Gutes erahnen. In einem verschlossenen Haus sollte sich eine nicht ansprechbare Person befinden. Gemeinsam mit der Polizei erkundeten wir das Haus und öffneten auf dem Hinterhof ein Fenster. Im Gebäude fanden wir eine bewusstlose Person. Nach der Erstversorgung durch den Rettungsdienst konnte die Person dann ins Krankenhaus gebracht werden.

Eingesetzte Kräfte: 14 Kameraden, 60 Minuten

